

Scheffel, Joseph Viktor von: Der Hegau-Sänger (1856)

- 1 »seid mir begrüßt im Sonnenglanz,
- 2 Du ferner Alpenschnee,
- 3 Ihr Berge meines Heimatlands
- 4 Und du, mein blauer See!

- 5 Der hohe Stoffeln winkt's vertraut
- 6 Dem hohen Hewen zu,
- 7 Durch Wald und Flur erklingt es laut:
- 8 ›mein Hegau, schön bist du!«

- 9 So singt ein Sänger, weit bekannt,
- 10 In süßer Melodei,
- 11 Die Zither schwebt am grünen Band
- 12 Um seine Schultern frei.

- 13 Das Band hat liebe Hand gestickt
- 14 An wildem Schwarzwaldhang,
- 15 Als er, den Bart mit Eis durchspickt,
- 16 Dort Schuberts Lieder sang.

- 17 Die Stimme, die solch Ständchen bracht
- 18 Einst bei der Schlücht Gebraus,
- 19 Drang seit der kalten Winternacht
- 20 Weit in die Welt hinaus.

- 21 Sie klang, wo frommes Volk sich schart
- 22 Im Dom zu Gottes Ehr',
- 23 Und wo auf heitrer Sängerfahrt

24 Von Wein die Becher schwer.
25 Nun sind die Locken schier ergraut:
26 Heut zählt man fünfzig Jahr',
27 Daß er zum erstenmal ward laut,
28 Zur Freud' dem Elternpaar.
29 Doch geht der Schritt noch frank und leicht;
30 Glückauf zum Jubeltag!
31 Das grüne Band ist nicht erbleicht,
32 Er singt wie Lerchenschlag:
33 »seid mir begrüßt im Sonnenglanz,
34 Du ferner Alpenschnee,
35 Ihr Berge meines Heimatlands,
36 Und du, mein blauer See!
37 Der hohe Stoffeln winkt's vertraut
38 Dem hohen Hewen zu,
39 Durch Wald und Flur erklingt es laut:
40 ›mein Hegau, schön bist du!‹«

(Lyrikkompass: Der Hegau-Sänger. Abgerufen am 02.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/40459>)